

Ausstellung des Geschichtsvereins im Bürgerhaus von Georgenhausen

700 Jahre Ortsgeschichte

Georgenhausen (re) – Im Rahmen der 700-Jahrfeier von Georgenhausen hat der Geschichtsverein von Georgenhausen-Zeilhard eine Ausstellung unter dem Motto „Einsichten, Ansichten, Draufsichten“ veranstaltet. Mit mehr als 230 Fotos und Informationstafeln zur Ortsgeschichte von Georgenhausen war das Bürgerhaus gefüllt und gab den Besuchern so reichlich Gelegenheit, sich mit Informationen über das Geschehen in den 700 Jahren seit der Ersterwähnung des Dorfes und heutigen Reinheimer Stadtteils zu versorgen.

Ein Highlight in der Ausstellung war die Abbildung einer Jupiter-Gigantensäule im Maßstab 1:1, deren



Spende für den Geschichtsverein (von links): Ortwin Heinzl, Michael Bach, Daniela Bach, Manfred Martin, Fritz Klock und Georg Ziergöbel.

Foto: p

Original-Viergötterstein seit neuestem unter der Obhut des Geschichtsvereins steht. Weitere Besonderheiten war eine Serie von „Fliegeraufnahmen“ aus dem Jahr 1957, die ein-

zelne Gehöfte und Straßenansichten von Georgenhausen zeigten. Auf der Bühne des Bürgerhauses konnten die Besucher das sogenannte Rathaus gleich zweimal betrachten.

Vor der Kulisse des Hauses an der Bühnenrückwand war das Model des Hauses im Maßstab 1:20 aufgebaut.

Eine willkommene Spende für den Geschichtsverein überreichten die Geschäftsführer der Dachdeckerfirma Martin und Bach, Manfred Martin und Michael Bach und seine Frau Daniela Bach, in Form eines Schecks. Auch zwei Schulklassen wurden durch die Ausstellung geführt, um die Drittklässler mit der Vergangenheit ihrer Eltern und Großeltern bekannt zu machen.